

Stadt Reutlingen 67 Task-Force Klima und Umwelt Gz.: 67-Zi		23/006/034.1 Zu TOP 1.3 ö BVUA 19.09.2023	15.09.2023
Beratungsfolge	Datum	Behandlungszweck/-art	Ergebnis
BVUA	19.09.2023	Kenntnisnahme öffentlich	
Mitteilungsvorlage Reutlinger Klimaaktions- und Mobilitätstag und „Mobil ohne Auto“-Tag am 22.09.2023 - Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.08.2023			
Bezugsdrucksache 23/006/034, 23/062/01			

Kurzfassung

Von den Organisatoren eines „Mobil ohne Auto“-Tags wurde für den 22.09.2023 eine Versammlung auf dem Federnseeplatz und auf der Eberhardstraße und der Karlstraße zwischen ZOB und Panoramastraße angemeldet. Die Stadtverwaltung und die Organisatoren des „Mobil ohne Auto“-Tags haben sich in einem Kooperationsgespräch auf folgende Straßensperrungen geeinigt: Am Freitag, dem 22.09.2023, werden der Federnseeplatz und die Fahrbahn der Eberhardstraße in Fahrtrichtung Metzingen zwischen ZOB und Unter den Linden im Zeitraum von ca. 14:15 bis 18:45 Uhr für den Verkehr gesperrt. Um 15 und 18 Uhr werden außerdem Demonstrationzüge vom gesperrten Straßenabschnitt der Eberhardstraße bis zur Bismarckstraße zu Beeinträchtigungen des Kfz-Verkehrs führen.

Reutlinger Klimaaktions- und Mobilitätstag

Das auf Initiative von Herrn Oberbürgermeister Keck im Sommer 2022 gegründete Netzwerk Klimaschutz wird im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche und der Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg am 22.09.2023 den ersten Reutlinger Klimaaktions- und Mobilitätstag veranstalten. Von 14 bis 19 Uhr bieten auf dem Marktplatz und rund um Marien- und Nikolai-kirche die RSV, der naldo, Sonnenenergie Neckar-Alb, EENA, die Klimaschutzagentur, KlimaAktiv, das Jugendforum YoupaN, das Isolde-Kurz-Gymnasium, das Johannes-Kepler-Gymnasium, das Umweltbildungszentrum Listhof, das Naturkundemuseum, die Kirchen, das EPiZ, der Eine-Welt-Verein, das Haus der Kulturen, der Integrationsrat, ILOS, myclimate, BlueVelo, teilAuto, Bolt, Lime, die Stadtbibliothek, die TBR, deliveRT, das Amt für Schulen, Jugend und Sport, das Amt für Stadtentwicklung und Vermessung, die Task-Force Radverkehr und die Task-Force Klima und Umwelt ein buntes Programm aus Informationen, Workshops und Mitmachaktionen. Umrahmt werden diese Aktionen durch das Blechbläserquartett der Württembergischen Philharmonie, einen vom Jugendgemeinderat organisierten Flohmarkt, Aufführungen eines Theaterstücks des TheaterPädagogikZentrums, Speisen und Getränke an der Citykirche, eine Klima-Schnitzeljagd durch die Innenstadt, eine Stadtführung des Kulturamts zum Thema Wasser sowie ab 13:00 Uhr eine Fundfahrradversteigerung durch das Bürgeramt in der Tübinger Straße 7 und ab 20:00 Uhr einen Filmabend „Gegen den Strom“ in der Citykirche. StaRT war in die Planung des Klimaaktions- und Mobilitätstags eingebunden.

Die Stadtverwaltung ermöglicht vom 22. bis einschließlich 24.09.2023 die unentgeltliche Nutzung des Reutlinger Stadtbusnetzes. Die unentgeltliche Nutzung soll möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern einen Anreiz bieten, den Reutlinger Klimaaktions- und Mobilitätstag nachhaltig und klimafreundlich zu erreichen, das Reutlinger Stadtbusnetz auszuprobieren und den Stadtbus anschließend häufiger als zuvor zu nutzen.

Straßensperrungen im Rahmen eines „Mobil ohne Auto“-Tags

Parallel wurde ebenfalls für den 22.09.2023 ohne Beteiligung der Stadtverwaltung ein „Mobil ohne Auto“-Tag vorbereitet. Wunsch der Organisatoren des „Mobil ohne Auto“-Tags ist eine Sperrung des Federnseeplatzes und Teile der stadtauswärtigen Fahrspuren von Eberhardstraße und Karlstraße zwischen ZOB und Panoramastraße.

Von der Stadtverwaltung wurde auf die durch eine weitreichende Sperrung entstehenden Staugefahren, die Kosten und die erforderlichen Umleitungen und Zufahrtsbeschränkungen hingewiesen.

Ziel der Stadtverwaltung ist eine Verlagerung von Pkw-Verkehr auf den ÖPNV und den Rad- und Fußverkehr. Diese Änderung des Modal Split erhöht die Lebensqualität und ist für die Erreichung unserer Klimaschutzziele unerlässlich. Voraussetzung hierfür sind ein attraktives, verlässliches ÖPNV-Angebot und attraktive Rad- und Fußwege. Eine Sperrung der Karlstraße zwischen Unter den Linden und Gartenstraße würde das Reutlinger Stadtbusnetz aufgrund der Führung der Buslinien über den Straßenzug Unter den Linden und Karlstraße zur zentralen Nahverkehrsachse in der Gartenstraße beeinträchtigen. Darum wurde von der Stadtverwaltung vorgeschlagen, die Sperrung der stadtauswärtigen Fahrspuren auf den Abschnitt der Eberhardstraße zwischen Federnseeplatz und Unter den Linden und auf maximal drei Stunden außerhalb der Hauptverkehrszeiten zu begrenzen. Eine Sperrung des Federnseeplatzes wäre auch für einen längeren Zeitraum möglich.

Von den Organisatoren des „Mobil ohne Auto“-Tags wurde daraufhin für den 22.09.2023 eine Versammlung auf dem Federnseeplatz, der Eberhardstraße und der Karlstraße angemeldet. Die Abhaltung von Versammlungen ist ein Grundrecht. Die Stadtverwaltung und die Organisatoren des „Mobil ohne Auto“-Tags haben sich in einem Kooperationsgespräch auf folgende Straßensperrungen geeinigt: Am Freitag, dem 22.09.2023, werden der Federnseeplatz und die Fahrbahn der Eberhardstraße in Fahrtrichtung Metzingen zwischen ZOB und Unter den Linden im Zeitraum von ca. 14:15 bis 18:45 Uhr für den Verkehr gesperrt. Außerdem werden um 15 und 18 Uhr Demonstrationzüge vom gesperrten Straßenabschnitt der Eberhardstraße bis zur Bismarckstraße stattfinden.

Die Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.08.2023 wird wie folgt beantwortet: Die in der BVUA-Sitzung vom 15.06.2023 geäußerten Bedenken und Argumente hinsichtlich einer Teilsperrung der Karlstraße wurden von der Stadtverwaltung berücksichtigt. Stadtverwaltung, und RT-Aktiv befinden sich regelmäßig im Austausch.

Die Stadtverwaltung geht davon aus, dass der auf dem Marktplatz und rund um Marien- und Nikolaikirche stattfindende Klimaaktions- und Mobilitätstag für viele Menschen ein Anlass sein wird, die Innenstadt zu besuchen und dort zu verweilen und dass dadurch an diesem Tag auch das Angebot des Einzelhandels und der Gastronomen in der Reutlinger Innenstadt verstärkt genutzt wird.

gez. Mario Zimmermann